

Wohnen für Alle im Spannungsfeld von Wohnungskrise und sozial verantwortlicher Wohnraumversorgung

**Tagung des Instituts für Soziokulturelle Entwicklung (ISE)
HSLU – Soziale Arbeit veranstaltet und unterstützt durch**

- Institut für Soziokulturelle Entwicklung ISE, Hochschule Luzern
- Bundesamt für Wohnungswesen BWO
- Schweizerischer Städteverband
- Fachkommission «Wohnen und Soziale Arbeit», Schweizerische Gesellschaft für Soziale Arbeit
- Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

Dienstag, 19.3.2024 in Luzern
(Department Soziale Arbeit, HSLU)

HSLU Alumni
**10% Tagungs-
Rabatt**

Programm

08:30 Uhr	Empfang und Begrüssungskaffee
09:15 Uhr	Grussbotschaft der Direktorin Prof. Dorothee Guggisberg , Direktorin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
09:20 Uhr	Tagungseröffnung Prof. Dr. Ulrike Sturm , Leiterin Institut für Soziokulturelle Entwicklung, HSLU-Soziale Arbeit Dr. Stephanie Weiss , Dozentin und Projektleiterin, ISE HSLU-Soziale Arbeit Dr. Miriam Meuth , Dozentin und Projektleiterin, ISE HSLU-Soziale Arbeit
09:35 Uhr	Kontextualisierung des Themas durch die Kooperationspartner:innen Aktuelle wohnungspolitische Herausforderungen in der Schweiz Martin Tschirren , Direktor Bundesamt für Wohnungswesen Dr. Marie Glaser , Leiterin Bereich Grundlagen Wohnen und Immobilien BWO Wohnungspolitik in Städten – die wichtigsten Bedürfnisse und Herausforderungen Dr. Monika Litscher , Vize-Direktorin Schweizerischer Städteverband Zusammenführung der einführenden Referate Prof. Dr. Ulrike Sturm
10:30 Uhr	Pause im Foyer mit Büchertisch und Austausch mit den Autor:innen
11:00 Uhr	Wohnen als Quer- und Längsschnittthema Sozialer Arbeit stärken Dr. Miriam Meuth , Dozentin und Projektleiterin, ISE HSLU-Soziale Arbeit Fragen und Diskussion im Plenum
11:45 Uhr	«Een thuis voor iedereen» (A home for everyone) – National housing agenda in the Netherlands Richard Derksen , Program manager Een thuis voor iedereen, Ministry of the Interior and Kingdom Relations, Directorate Housing Fragen und Diskussion im Plenum
12:30 Uhr	Stehlunch im Foyer
13:30 Uhr	Workshopserie 1: Aufriss des Themenfelds 1. Wohnen als Bodenfrage – raumplanerische und politische Steuerungsmöglichkeiten 2. Verdrängung aus der Wohnung und dem Quartier 3. Preisgünstiges Planen, Bauen und Wohnen 4. Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit in der Schweiz 5. Wohnen und Flucht 6. Sozialverantwortliche Wohnraumversorgung aus Sicht der Städte
14:45 Uhr	Pause und Transfer zu den Workshopräumen

15:15 Uhr

Workshopserie 2: Handlungsverständnisse und Lösungsansätze

1. Zuerst die Wohnung – Sicherstellen von Wohnen als Infrastruktur
2. Initiativen für ein «Recht auf Wohnen und Stadt»
3. Wohnen für Menschen in allen Lebenslagen und Lebensphasen
4. Soziokulturelle und Gemeinwesen orientierte Handlungsansätze in Siedlung und Quartier
5. Soziale Nachhaltigkeit im Wohnhochhaus
6. Sozial verantwortliches Bauen in Bergregionen
7. Wohnen im Alter
8. Kleinwohnformen – neue Wohnformen zur Reduktion des Wohnflächenverbrauchs
9. Wohnen ist für Kinder (un)gesund!? – Gesundheitsförderung und Wohnen auf dem Prüfstand

16:40 Uhr

Statements aus den Workshops – Tagungsrückblick und Ausblick auf zukünftige Handlungsfelder
Moderation: Prof. Dr. Rebekka Ehret, Dozentin und Projektleiterin, ISE HSLU-Soziale Arbeit

Vorstellung der Fachkommission «Wohnen und Soziale Arbeit» der SGSA
Dr. Miriam Meuth und Prof. Simone Gretler Heusser, ISE HSLU-Soziale Arbeit

17:30 Uhr

Ende der Veranstaltung und Apéro Riche (Anmeldung erforderlich) – Foyer IQ12b

Die Tagung wird finanziell und/oder organisatorisch von verschiedenen Seiten unterstützt.
Unser herzlicher Dank geht an:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Wohnungswesen BWO

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

schweizerische gesellschaft für
soziale arbeit
société suisse de
travail social
società svizzera di
lavoro sociale
www.sgasa-ssts.ch

Mit dem Thema «Wohnen für Alle» widmet sich die Tagung des Instituts für Soziokulturelle Entwicklung der Hochschule Luzern aus einer sozialräumlichen Perspektive einem höchst aktuellen Handlungsfeld im Bereich der Stadtforschung: Was beinhaltet ein inklusiver Ansatz im Sinne des Wohnens für alle Menschen im Spannungsfeld zwischen zunehmender Wohnungsknappheit und den Zielen sozial nachhaltiger Entwicklung und verantwortlicher Wohnraumversorgung?

Die Tagung bietet einordnende Betrachtungen aus der Wohn- und Stadtforschung zur aktuellen Situation in der Schweiz, im DACH-Raum und liefert Exkurse in weitere europäische Länder; fokussiert wird auf innovative Konzepte, die unterschiedliche Handlungsansätze inter- und transdisziplinärer Vorgehensweisen im Themenfeld Wohnen zusammenführen. Die Zugänglichkeit zu Wohnraum für Menschen in bestimmten Lebenslagen und Lebensphasen, die verschiedenen Wohnformen und -weisen, die Verzahnung von Instandhaltung, Innenentwicklung, Ökologie, energetischen Fragen und bezahlbarem Wohnraum sind virulente Themen für Wissenschaft sowie politische, raumplanerische, ökonomische, architektonische und sozialarbeiterische Praxis.

Auf Basis dieses Problemaufrisses geht es anschliessend darum, mittels unterschiedlicher Beispiele, Initiativen, konkreter Konzepte und Perspektiven bereits bestehender und auch z.T. bewährter Lösungen für ein «Wohnen für Alle», im Sinne eines Wohnens für heterogene Gruppen darzulegen und kritisch zu diskutieren. Gemeint sind dabei alle, die keinen Wohnraum mehr finden, proportional sehr viel Geld für Mieten ausgeben oder unter Verdrängungsdruck leben und dadurch zunehmend in prekäre Situationen geraten.

In Form von parallelen Workshops werden diese Perspektiven und Ansätze aus der Schweiz, aber auch aus dem europäischen Ausland vorgestellt und diskutiert. Die Tagung richtet sich sowohl an Forschende in diesem Themenfeld wie auch an Akteur:innen mit einem anwendungsorientierten Bezug zur Thematik; z. B. aus der Stadt- und Gemeindeentwicklung, der Politik und Verwaltung, an Hauseigentümer:innen und ihre Verbände, an Investor:innen und Entwickler:innen, an Initiativen und Stiftungen, die sich für die Wohnraumversorgung von zunehmend benachteiligten Personengruppen auf dem Wohnungsmarkt engagieren.

Wann: 19.3.2024

Wo: Department Soziale Arbeit, HSLU, Inselsiquai 12b, 6005 Luzern

Teilnahmegebühren:

CHF 300.– (HSLU Alumni-Mitglieder erhalten einen Tagungsrabatt von 10%)

Studierende: CHF 100.–

(Bitte Beleg beifügen, exklusive Apéro riche)

Apéro riche: CHF 40.–

Mehrsprachigkeit der Veranstaltung

Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt. Alle deutschsprachigen Vorträge am Vormittag werden simultan ins Französische übersetzt. Der englischsprachige Vortrag wird nicht übersetzt. Im Workshopformat gibt es eine Anzahl von Workshops, die sowohl deutsch- wie auch französischsprachige Referate anbieten, die Referate werden jeweils simultan in die andere Sprache übersetzt.

Anmeldung

Anmeldeschluss 1.3.2024

Tagungsleitung

Dr. Miriam Meuth miriam.meuth@hslu.ch

Dr. Stephanie Weiss stephanie.weiss@hslu.ch

Administration

Ricarda Achermann